



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Kreisverband Speyer

An  
Frau Oberbürgermeisterin  
Stefanie Seiler  
Maximilianstrasse 100

67346 Speyer

**Stadtratsfraktion Die Grünen Speyer**

Jana Dreyer und Hannah Heller  
Fraktionsvorsitzende B90/Die Grünen  
67346 Speyer

jana.dreyer@gruene-speyer.de  
hannah.heller@gruene-speyer.de

Speyer, 1. Juni 2026

## **Antrag: Sicherung und Erhalt des bestehenden Baumbestandes sowie Vergrößerung von Baumscheiben bei Baumaßnahmen**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seiler,

die Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt den nachfolgenden Antrag mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung in der Klimaschutzsondersitzung des Stadtrates am 11. Juni 2026.

### **Beschlussvorschlag**

Der Klimasonderstadtrat möge beschließen:

1. Bei allen Straßen-, Tiefbau-, Leitungs- und Umgestaltungsmaßnahmen im öffentlichen Raum ist zu prüfen, ob bestehende Baumscheiben vergrößert und die Standortbedingungen für vorhandene Bäume verbessert werden können.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei Baumaßnahmen in der Nähe von Bestandsbäumen Synergieeffekte zu nutzen und Maßnahmen zur Verbesserung der Wurzelräume, des Baumsubstrats, der Wasserversorgung sowie der Baumscheiben in die Planung einzubeziehen.
3. Dem Stadtrat ist regelmäßig (jährlich) über Maßnahmen zur Bestandserhaltung und zur Verbesserung von Baumstandorten zu berichten.

### **Begründung**

Der Erhalt bestehender Stadtbäume ist eine der wirksamsten Maßnahmen des kommunalen Klimaschutzes und der Klimaanpassung. Ein ausgewachsener Baum erbringt über Jahrzehnte hinweg Leistungen, die durch eine Neupflanzung erst nach vielen Jahren oder sogar Jahrzehnten erreicht werden können.

Bestandsbäume:

- spenden Schatten und reduzieren die Aufheizung von Straßen, Plätzen und Gebäuden,
- senken die Umgebungstemperatur durch Verdunstungskühlung,
- speichern Kohlendioxid und tragen zum Klimaschutz bei,
- filtern Feinstaub und Schadstoffe aus der Luft,
- produzieren Sauerstoff,
- fördern die Versickerung von Regenwasser und entlasten die Kanalisation,
- bieten Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten,
- verbessern das Stadtbild und erhöhen die Aufenthaltsqualität,
- tragen zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Bevölkerung bei.

Insbesondere ältere Bäume verfügen über eine deutlich größere Blattmasse und damit über eine wesentlich höhere ökologische Leistung als junge Ersatzpflanzungen. Daher gilt der

Werden Baumaßnahmen im Umfeld von Bestandsbäumen durchgeführt, sollten diese Gelegenheiten genutzt werden, um die Standortbedingungen nachhaltig zu verbessern. Größere Baumscheiben, ausreichende Wurzelräume, geeignetes Baums substrat und eine verbesserte Wasserversorgung stärken die Vitalität der Bäume und erhöhen ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Hitze, Trockenheit und Starkregenereignissen.

Die Sicherung und Verbesserung des vorhandenen Baumbestandes ist ökologisch, klimatisch und wirtschaftlich sinnvoller als der Verlust etablierter Bäume mit anschließenden Neupflanzungen. Der Schutz bestehender Stadtbäume stellt daher einen wesentlichen Baustein einer zukunftsfähigen und klimaresilienten Stadtentwicklung dar.

### **Finanzierung**

Die geforderten Maßnahmen sollen im Rahmen von geplanten Arbeiten erfolgen und führen nicht zu erheblichen Zusatzkosten.

Mit freundlichen Grüßen

Jana Dreyer und Hannah Heller

Fraktionsvorsitzende

Petra Moser

Antragsverantwortliche

Stadtratsmitglied